

# Träume werden wahr

*Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche schwerkranker und behinderter Kinder.*

## *Claudia*

bei Papagallo und Gollo

**Seite 3**

## *Lara*

zu Besuch bei der Euromaus

**Seite 6**

## *Mara*

auf Du und Du mit

77 Bombay Street **Seite 8**



## *Benefiz*

Ihre Unterstützung ist wertvoll!

**Seite 12**

## *Wunderlampe-Welt*

Ein Blick hinter die Kulissen mit

Lisbeth Casutt **Seite 14**



## *Kai Steven* – trifft Beatrice Egli

Von Geburt lebt der neunjährige Kai Steven mit Epilepsie, was sich beeinträchtigend auf seine kognitiven und motorischen Fähigkeiten auswirkt. Seit Beatrice Egli in der Castingshow «Deutschland sucht den Superstar» gewonnen hat, schwärmt Kai Steven vom Schweizer Schlagerstar. Als sein Idol im Zürcher Volkshaus ein Konzert gab, wurde Kai Steven mit Mutter und Schwester als VIP-Gast eingeladen. Wie gross war jedoch die Überraschung und Freude, als er sogar beim Soundcheck dabei sein konnte und sich Beatrice Egli speziell Zeit für ihren kleinen Fan nahm. **Seite 4**



**Fabian:** Seit er ein kleiner Junge ist, gilt seine Faszination ganz der Feuerwehr. Einmal alles von Nahem mitzerleben und echte Feuerwehrmänner bei ihrer Arbeit begleiten zu können, das wünschte sich der 13-Jährige, der seit seiner Geburt mit einer kognitiven Beeinträchtigung lebt, mehr als alles andere. **Seite 7**

# Frühlingserwachen

---

*Karin Haug-Bleuler*

Geschäftsführerin



«Ein Leuchten in den Augen ist wie eine Blume, die blüht.»

Eine Wahrnehmung, welche uns täglich bei unserer wundervollen Arbeit begleitet. Jede Wunscherfüllung ist wie ein Neuerwachen von Hoffnung, Kraft und Licht.

Die Stiftung Wunderlampe erlebt diesen Frühling in einem bezaubernden Kleid. Unterstützt von unserem hoch motivierten neuen Stiftungsrat und basierend auf einem soliden Fundament, wirkt die Wunderlampe mit frischem Wind.

Jede Blume braucht Wurzeln, um wachsen zu können. Jeder Baum braucht Wasser als Nahrung und Pflege. Während den vergangenen dreizehn Jahren unserer Tätigkeit haben wir mit grosser Sorgfalt und Hingabe eine solide Basis erschaffen. Diese Basis macht es uns nun möglich, mit einer erfrischenden Brise weiterwachsen zu dürfen und Herzenswünsche erfüllen zu können.

Wir freuen uns, Ihnen in dieser Beilage einige emotionale Einblicke in unser Tun schenken zu dürfen. Lassen Sie sich inspirieren von der Kraft der Wunscherfüllungen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Zeitung; mögen alle Ihre persönlichen Träume während diesem fröhlichen Frühlingserwachen in Erfüllung gehen.

Herzlichst

*K. Haug-Bleuler*

Ihre Karin Haug-Bleuler  
Geschäftsführerin





## *Claudia*

### bei Papagallo und Gollo

---

Claudia mag Musik und liebt es auch, selber zu singen. Besonders gefallen ihr die witzigen Songs von Weltenbummler Gollo, seinem Papagei Papagallo und ihren weiteren Freunden. Die beiden Spassmacher einmal live zu erleben, das wünschte sich das zehnjährige Mädchen, das mit einer kognitiven Beeinträchtigung lebt, schon seit längerem. Zusammen mit ihrer Mutter und ihrem Bruder durfte Claudia zu einer Papagallo und Gollo-Show nach Bern fahren. Mitten im Publikum sitzend und die munteren Songs und Sprüche geniessend, war Claudias Glück bereits perfekt. Deshalb folgte sie der Aufforderung von Papagallo und Gollo an alle Kinder, nach vorne zur Bühne zu kommen, zuerst nur zögerlich. Doch dann wippte sie mit den anderen im Takt zur Musik und sang kräftig mit, denn die Songs kannte sie natürlich alle

auswendig. Zum Schluss gab es noch eine weitere unvorhergesehene Überraschung: Mitinitiant der erfolgreichen Kinder-Hörspielreihe Papagallo und Gollo, der Berner Mundartrocker Gölä, gab sich ein persönliches Stelldichein und verteilte Autogramme. Das wollte sich Claudia natürlich auch nicht entgehen lassen, nur was sollte sie signieren lassen? Mit dem Erinnerungsgeschenk, dem neuen Papagallo und Gollo-Märchenbuch «Eiger, Mönch und Jungfrau» inklusive CD, konnte auch Claudia sich in die Gruppe der Gölä-Fans für ein Autogramm einreihen. So hatte ein unvergesslicher Tag noch eine zusätzliche Krönung aufgesetzt bekommen.



## *Kai Steven* trifft Beatrice Egli

---

Kaum war der heute neunjährige Kai Steven auf der Welt, litt er unter Epilepsie-Anfällen. Die schwierigen ersten Lebensmonate haben seine kognitive und motorische Entwicklung beeinträchtigt und nehmen auch Einfluss auf sein heutiges Leben. Beim Musikhören fühlt sich Kai Steven ganz in seinem Element. Und seit Beatrice Egli die Castingshow «Deutschland sucht den Superstar» gewonnen hat, hat Kai Steven ein neues Idol. Seinen geliebten Schlagerstar einmal live in einem Konzert erleben zu können, das wünschte sich der Junge deshalb mehr als alles andere auf der Welt. Diesen grossen Herzenswunsch konnte ihm die Stiftung Wunderlampe erfüllen, als Beatrice Egli an einem Konzert im Zürcher Volkshaus auftrat. Zusammen mit seiner Mutter und seiner Schwester war Kai Steven vom aargauischen Möriken nach Zürich

gereist. Voller Vorfreude und Aufregung wollte er im Saal Platz nehmen, als ihn eine Überraschung erwartete: Er durfte Beatrice Egli bereits vor dem Konzert beim Soundcheck persönlich treffen. Die junge Frau nahm sich auch Zeit, um mit ihrem kleinen Fan etwas zu plaudern. Kai Steven strahlte übers ganze Gesicht und genoss diesen magischen Augenblick mit seinem DSDS-Star. Anschliessend durfte er einen VIP-Platz für das Konzert einnehmen und konnte den Auftritt von Beatrice Egli hautnah miterleben. Der Junge war so von Glück erfüllt, dass er bei allen Songs eifrig mitklatschte. Die herzliche Begegnung mit seinem Idol, die gemeinsamen Fotos und die Autogramme werden Kai Steven noch lange an diesen besonderen Tag erinnern.



## Sven

### live bei Andreas Gabalier

---

Sven ist ein lebensfroher junger Mann, der mit dem Down Syndrom lebt. Musik ist sein ein und alles, vor allem Country, Rock 'n' Roll und Akkordeonmusik haben es ihm angetan. Selber spielt er Percussionsinstrumente wie Schlagzeug und Jembe. Im steirischen Volksmusikstar Andreas Gabalier hat Sven seinen absoluten Lieblingsmusiker gefunden. Denn der junge Shootingstar der Volksmusikszene vereint alle bevorzugten Musikstile von Sven in seinen Liedern. Ein Konzert des smarten österreichischen Sängers und Entertainers live zu erleben, das war Svens innigster Wunsch. Die Stiftung Wunderlampe konnte seinen Traum wahr werden lassen. Sven wurde nicht nur zum Konzert eingeladen, sondern durfte sein Idol Andreas Gabalier sogar noch persönlich kennenlernen. Der junge Schweizer war ausser sich vor

Freude, als ihn der Volksmusiker mit einer Umarmung herzlich begrüßte und ihm einen Moment nur zu zweit schenkte. Als Sven auch noch ein Autogramm auf sein T-Shirt erhielt und seinem Idol ein eigens mitgebrachtes Geschenk überreichen konnte, leuchtete sein ganzes Gesicht vor unbändiger Freude. Das anschliessende Konzert erlebte er wie auf Wolke sieben.



## *Lara* zu Besuch bei der Euromaus

---

Disney- und andere Comicfiguren begeistern die sechsjährige Lara über alles. Das kleine Mädchen, das an den Rollstuhl gebunden ist, wünschte sich deshalb nichts sehnlicher, als die Helden ihrer Lieblingsgeschichten einmal persönlich kennenzulernen. Vor allem die Euromaus mit ihren lustigen gelben Ohren und der vorwitzigen schwarzen Nase hatte es ihr angetan. Dank der Wunderlampe wurde ihr Wunschtraum, in den zauberhaften Europark zu reisen, Wirklichkeit.

Gemeinsam mit ihren Eltern und ihrem Bruder begab sich Lara auf Entdeckungsreise durch den weitläufigen Park. Schon beim Frühstück wurde sie von der Euromaus und verschiedenen Disneyfiguren überrascht, welche sie herzlich willkommen hiessen und sie liebevoll in den Arm nahmen. Danach stand ein weiterer Höhepunkt auf dem Pro-

gramm: Mit einem Heissluftballon konnte sie auf einer wunderbaren Fahrt durch die Lüfte die Welt aus der Vogelperspektive betrachten. Überglücklich und reich an vielen märchenhaften Eindrücken reiste das aufgeweckte Mädchen wieder in die Schweiz zurück.



## *Fabian* als Feuerwehrmann unterwegs

---

Einen Tag lang in die Rolle eines echten Feuerwehrmanns zu schlüpfen, das wünschte sich Fabian schon seit langem. Zusammen mit der Feuerwehr Bodeli aus Interlaken konnte ihm die Stiftung Wunderlampe diesen Herzenswunsch erfüllen. Am Morgen fuhr ein imposantes Tanklöschfahrzeug beim 13-jährigen, kognitiv beeinträchtigten Jungen zu Hause vor und holte ihn zu seinem speziellen Einsatz ab. Ohne Sirene, aber in flotter Fahrt ging's anschliessend ins Magazin. Dort wurde Fabian von Kopf bis Fuss eingekleidet. Ausgerüstet wie ein richtiger Feuerwehrmann, konnte sich der feuerwehrbegeisterte Junge vom Kommandanten in alle Geheimnisse der Feuerbekämpfer einweihen lassen. Die Atemschutzmasken und die Wärmebildkameras beeindruckten Fabian am meisten. Nach der Führung durchs Magazin durfte

Fabian sogar noch den Ernstfall probieren. Rasant kurvte das Löschfahrzeug durch die Strassen bis zum Übungsplatz, wo der Junge bei einer Löschübung von Anfang bis Schluss mithelfen durfte. Er erhielt sogar die Möglichkeit, sich ans Steuer des Tanklöschfahrzeuges zu setzen und sich mit der Drehleiter in luftige Höhen zu begeben. Fabian erlebte einen Tag wie aus dem Bilderbuch, der keinerlei Wünsche mehr offen liess.



## *Mara*

### auf Du und Du mit 77 Bombay Street

---

Mara ist ein grosser Fan der Schweizer Band 77 Bombay Street und konnte die vier Brüder schon einmal live bei einem Konzert erleben. Da die junge Frau auf den Rollstuhl angewiesen ist, kann sie sich nicht wie andere Fans aktiv um ein Autogramm bemühen oder versuchen, einen Blick aus nächster Nähe auf ihre Idole zu erhaschen. Deshalb träumte Mara davon, die vier Sänger einmal persönlich zu treffen und ihnen all die Fragen zu stellen, welche ihr schon lange auf der Zunge brannten. Für das Open Air Basel, wo die Band auftrat, hatte Mara bereits ein Ticket. Was sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste, war, dass sie in Kürze von den vier Jungs im Backstage-Bereich empfangen würde. Die Überraschung war perfekt gelungen und Mara konnte ihr Glück kaum fassen. Mit leuchtenden Augen und klopfendem Herzen

begrüsste sie jedes Bandmitglied und musste sich zuerst fassen, bevor sie die Sprache wieder fand, um ihre Fragen zu stellen und ein paar freche Sprüche zum Besten zu geben.





## *Neva* an der Energy Stars for Free

---

Die 16-jährige Neva ist aufgrund einer Muskelkrankheit an den Rollstuhl gebunden. Schon lange träumte sie davon, einmal an der Live-Show Energy Stars for Free im Hallenstadion dabei zu sein. Für die 11. Ausgabe des Musikspektakels konnte ihr die Stiftung Wunderlampe ihren Herzenswunsch erfüllen und noch mit ein paar Extras bereichern. Begleitet von ihrer Freundin Nadine, wurde Neva am Eingang vom Radio-Energy-Team gleich in Empfang genommen und an ihren speziellen Platz mit bester Sicht auf die Bühne geleitet. Steff la Cheffe, die als erste die Bühne rockte, verstand es, das Publikum und mit ihm die beiden Freundinnen von Anfang an in Höchststimmung zu versetzen. Diese legte noch einen Zacken zu, als Neva mit Nadine einen Blick hinter die Bühne werfen durfte, mit Bastian Baker für ein Erinne-

rungsfoto posieren und mit Steff la Cheffe parlieren konnte. Ein Highlight jagte das andere: Beim Auftritt von Sido war Neva nicht mehr zu halten und ging in der Musik voll auf. Auch bei Elli Goulding schlug das Herz der jungen Frau höher. Diese Künstlerin mit ihrer Wahnsinnsstimme berührte Neva sehr. Zum Abschluss genossen die beiden Freundinnen noch den zu Topform aufgelaufenen Bligg, der das Hallenstadion vollends zum Kochen brachte. Schöner hätte sich Neva die Erfüllung ihres Wunschtraumes nicht ausmalen können.

# Wunsch-Dankeskarten

Liebevoll von Hand geschrieben, häufig mit einer Zeichnung oder einem Foto mit einem glücklichen Gesicht darauf versehen. Die Dankeskarten von kranken oder behinderten Kindern und Jugendlichen, denen die Stiftung Wunderlampe einen Herzenswunsch erfüllt hat, rühren uns immer wieder. Herzlichen Dank allen grossen und kleinen Künstlern.



## Abschied

### Wir trauern um Andrej...

Der Lebenskreis von Andrej hat sich im Februar mit nur zehn Jahren geschlossen. Vor sechs Jahren wurde bei Andrej eine progressive genetische Krankheit diagnostiziert. Als die Stiftung Wunderlampe vor zwei Jahren seinen Herzenswunsch mit der Fahrt in einem Nostalgie-Dampfpfzug erfüllte, hatte ihn seine schwere Krankheit bereits an den Rollstuhl gefesselt, seine Augen erblinden lassen und eine Ernährung über eine Magensonde nötig gemacht. Sein besonderes Erlebnis nahm er deshalb ganz über sein Gehör wahr. Die Stiftung Wunderlampe ist sehr traurig und entbietet Andrejs Familie ihr tief empfundenenes Mitgefühl.

### ... und Mike

Mit zarten 25 Jahren ist Mike von uns gegangen. Vor vier Jahren wandte sich sein Bruder an die Stiftung Wunderlampe, um den Herzenswunsch von Mike, der mit Epilepsie lebte, zu erfüllen. Aus einem Helikopter genoss er die Welt aus der Vogelperspektive. Im März dieses Jahres erlitt Mike dann eine Hirnblutung an welcher er auch verstarb. Die Stiftung Wunderlampe entbietet seinen Angehörigen ihre aufrichtige Anteilnahme.

# Ein Sonntag voller Wunder

Am 20. Oktober 2013 fand in Küsnacht, Zürich, ein Sonntag voller Wunder statt. «Geben ist seliger als Nehmen» der Leitspruch des Initianten, gestaltete diesen herrlichen Tag. Den Auftakt bildete ein festlicher Gottesdienst in der reformierten Kirche. Der Liedermacher Peter Reber begleitete den Gottesdienst mit seinen berührenden Liedern und der Bildhauer und Künstler Beat Bösiger faszinierte mit seinen Worten die Gemeinde. Pfarrer Andrea Marco Bianca führte mit sehr viel Emotionen und Herzblut durch den Gottesdienst. Anschliessend lud der Initiant alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Freunde und Bekannte in die Hesli Halle zu einem Essen mit Fisch, Brot und Wein ein.

Für die zehnjährige Sarina und den siebenjährigen Nico, mit kognitiver Beein-

trächtigung, ging an diesem Sonntag ein Wunder in Erfüllung. Einmal an einem Konzert von Peter Reber live dabei sein zu können, und ihn persönlich zu treffen, war ihr grosser Traum. Mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld beantwortete Peter ihre Fragen und ging auf alle Ihre Wünsche herzlich ein.

Der unvergessliche Anlass, ganz im Zeichen der Wunderlampe, brachte der Stiftung den grosszügigen Betrag von fast 26'000.– Franken ein. Im Namen aller schwer kranken oder beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen bedankt sich die Stiftung Wunderlampe beim Initianten sowie allen beteiligten Personen von Herzen für die Unterstützung.



# Ihre Unterstützung ist wertvoll!

Dank grosszügigen Veranstalter kleinerer und grösserer Events zugunsten der Wunderlampe, können wir umso mehr Kinder zum Lachen bringen und ihnen helfen, für einen Tag ihre Sorgen zu vergessen.

## Kids' Day Dielsdorf



Pferde, Kinder und viel Spass -  
am KIDS' DAY in Dielsdorf!

Am 23. August 2014 findet erneut ein Charity Pferderentag auf der Rennbahn in Dielsdorf zugunsten der Stiftung Wunderlampe statt. Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch an unserem Stand, um mit uns gemeinsam einen unvergesslichen Tag des Pferdesports zu erleben. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.pferderennen-zuerich.ch](http://www.pferderennen-zuerich.ch)

Unsere Wunschfamilien sowie Wunschkinder laden wir in diesem Jahr erneut zu einem Familientag auf dem Rütihof am 14. September 2014 ein.

## Göldi Star Night

Am Samstag, 27. September 2014, ist es wieder so weit: Die Firma Göldi AG lädt zur Göldi Star Night 2014 ins Kongresshaus Liebestrasse in Winterthur ein. Die Gäste erwartet ein tolles Unterhaltungsprogramm mit verschiedenen Musikern wie «Die jungen Tenöre» und «Claudio Versace und Ilona Braunstein». Doch dies ist längst nicht alles, der Abend bietet eine Reihe weiterer Höhepunkte. Den Erlös aus diesem Anlass stiftet die Firma Göldi AG der Stiftung Wunderlampe.

*save the date*  
**GÖLDI STAR NIGHT 2014**

Die 1. Göldi Star Night im Herbst 2013 mit dem Schlagerstar Nicole und der Retroband ABBA da capo war ein voller Erfolg und die Planung der 2. Ausgabe ist schon nahezu abgeschlossen.

Kreisen Sie schon jetzt den Termin in Ihrem Kalender ein!

**SAMSTAG, 27. SEPTEMBER 2014**  
*im Kongresshaus Liebestrasse in Winterthur*

**„Die Jungen Tenöre“**  
Mit ihrer Herz erfrischenden Art und den herrlichen Melodien, gesungen von drei strahlenden Stimmen bringen „Die Jungen Tenöre“ in ihren vielen Auftritten ihr Publikum zum Beben.

**„Claudio Versace und Ilona Braunstein“**  
Durch Fernseh-, Radio- und Galauftritte auf der ganzen Welt wurde Claudio Versace zum bekanntesten und gefeiertesten Künstler, der es versteht, sein Publikum durch seine großartige Stimme zu begeistern. Im Duett mit Ilona Braunstein ist ein wundervoller Abend garantiert!

Natürlich ist auch wieder kulinarisch für jeden etwas dabei! Reservieren Sie sich schon jetzt den Termin! Wir werden Sie bei gegebener Zeit wieder informieren!

# Ihre Unterstützung ist wertvoll!

## SPHA Charity Ride

Die Swiss Paint Horse Association (SPHA) organisierte am 4. August 2013 einen Charity Ride. Für diesen Sponsorenlauf zu Pferd suchten die Teilnehmer Sponsoren, welche einen zuvor bestimmten Betrag pro gerittenen Kilometer stifteten. Insgesamt nahmen 23 Reiter teil und legten 86 Kilometer und 2000 Höhenmeter in zweieinhalb Tagen zurück. Dabei wurden 3340.– Franken gesammelt und der Stiftung Wunderlampe gespendet, die sich dafür ganz herzlich bedankt.

## Ein Funke ist übergesprungen



Obwohl ihre eigene Lage selber nicht die beste war, fassten vier arbeitslose Personen den Entschluss, sich für ein Projekt zur Unterstützung anderer Menschen ins Leben zu rufen. Mit ihrer Überzeugungskraft gelang es ihnen, zahlreiche weitere Personen für ihre Idee zu begeistern. So steuerten unter anderen Kinder einen Teil ihres Taschengeldes bei, die Genossame Lachen spendete einen namhaften Beitrag und der Frauenchor Lachen doppelte mit einem ebensolchen nach. Während vier Wochen sammelten die vier Initianten Barbara Fleischmann, Stephan Brömmel,

Cosimo Vonghia und Michael Raab unermüdlich Franken um Franken, bis ein stattlicher Betrag von rund 2000.– Franken zusammengetragen war. Dieser wurde dann im Rahmen eines feierlichen Anlasses, zu dem von der Erlebnis- und Gastronomie Marina Lachen das Equipment und von der Bäckerei Bähler die feinen Leckerli für den Apéro beigesteuert wurden, dem Repräsentanten der Stiftung Wunderlampe, Stefano Codazzo, voller Stolz überreicht. Bevor es aber zur Checkübergabe kam, wurde ein erstes Streichholz entzündet und dieses dann weitergereicht, bis schliesslich 480 Streichhölzer entflammt waren. Diese Geste versinnbildlichte das Überspringen des Funkens zur Erfüllung von Wünschen kranker und behinderter Kinder. In deren Namen bedankt sich die Stiftung Wunderlampe von Herzen für dieses aussergewöhnliche Projekt zu ihren Gunsten.

## Guetsli-Aktion

Sechs Mädchen der 3. Oberstufe Egg haben im Projektunterricht entschieden, ein Spendenprojekt zu Gunsten der Stiftung Wunderlampe durchzuführen. Mit viel Einsatz buken sie dafür 16 Kilogramm Guetsli und fast ebenso viele Muffins, um diese dann in Uster auf der Strasse und am Egger Weihnachtsmarkt zu verkaufen. Dabei sind insgesamt 900.– Franken zusammen gekommen, welche sie der Stiftung Wunderlampe stifteten. Den sechs Mädchen gebührt ein grosses Dankeschön für ihr tolles Engagement.

## Ein Blick hinter die Kulissen mit Lisbeth Casutt

---

Lisbeth Casutt lebt ganz nach der Maxime: «Was man im Jetzt erlebt, kann einem niemand mehr nehmen». Seit Januar 2009 organisiert und realisiert sie mit viel Engagement und Herzenswärme Wünsche für die Stiftung Wunderlampe. Darauf angesprochen, welches ihre eindrücklichste Wunscherfüllung war, antwortet sie spontan: «Mein erster Traum, den ich alleine realisiert habe». Sie organisierte damals einen Helikopterflug für einen zwölfjährigen Jungen, der seit einem schweren Schlittelfall mit einer Tetraparese lebt.

Fachwissen, bringt sie nun in der Arbeit bei der Stiftung Wunderlampe und der Organisation von Wünschen ein.



Der emotionale Lohn ist für Lisbeth von unbezahlbarem Wert: «Während einer Wunscherfüllung die leuchtenden Augen und die strahlenden Gesichter zu sehen und die Freude zu spüren, ist immer wieder von Neuem ein wundervolles Geschenk, für alle Beteiligten und auch für mich». Diese Arbeit erfordert Feinfühligkeit, Empathie, Flexibilität im Denken und handeln sowie eine hohe Sozialkompetenz.

---

*«Verstehen heisst,  
versuchen in einer anderen Welt  
Fuss zu fassen.»*

---

Die wertvolle Erfahrung im Umgang mit beeinträchtigten Menschen, erwarb Lisbeth Casutt bei der Stiftung Vivendra in Dielsdorf. Dort begleitete, betreute und förderte sie schwer beeinträchtigte Menschen während Jahren. Diesen grossen Erfahrungsschatz und ihr medizinisches

Die Wunderlampe kennengelernt hat Lisbeth im Jahr 2005, als sie an einem Sponsorenlauf in Zürich zu Gunsten der Stiftung Wunderlampe teilnahm. Der Gedanke an die Stiftung, liess sie von jenem Zeitpunkt an nicht mehr los. Als dann im Jahr 2009 bei der Geschäftsstelle der Stiftung eine Stelle frei wurde, packte sie die Gelegenheit und engagierte sich seit damals mit vollem Enthusiasmus. Bis heute hat sie mehrere hundert Herzenswünsche organisiert und zahlreiche Kinder und Jugendliche bei ihrer Wunscherfüllung begleitet. Lisbeth Casutt erinnert sich noch ganz genau an jede einzelne Wunscherfüllung.

Hinter jedem Wunsch steht ein Schicksal eines einzigartigen Menschen und deren Umfeld, welches mit Respekt, Individualität und Herzlichkeit beachtet wird. «Das Schicksal können wir nicht beeinflussen, jedoch dürfen wir mit einem unvergesslichen Erlebnis Licht und Kraft schenken für alles, was kommt. **Der Augenblick ist Ewigkeit**», meint Lisbeth Casutt.

# Herzlichen Dank, Dr. Serge Altmann

---

Voller Begeisterung und Herzblut entschied sich Dr. Serge Altmann vor rund zehn Jahren, sich für die Stiftung Wunderlampe zu engagieren. Als Präsident des Stiftungsrates war er massgeblich für den Aufbau und das Wachstum unserer Stiftung verantwortlich. Durch seinen unermüdlichen Einsatz und seiner positiven Einstellung konnte sich die Stiftung in den vergangenen Jahren zu einer renommierten und erfolgreichen Organisation entwickeln.

Dank dem Enthusiasmus sowie der Tatkraft von Dr. Serge Altmann konnte jährlich eine erfreuliche Zunahme der Spendengelder erreicht werden. Von Anfangs 20 Wunscherfüllungen pro Jahr wuchs die Anzahl bis heute um das Zehnfache.

Insgesamt 1087 Wünsche konnten während seiner Amtszeit realisiert werden.

Gemeinsam mit Dr. Serge Altmann verbindet die Stiftung viele harmonische und unvergessliche Momente der Freude. Infolge seines bemerkenswerten Netzwerkes und seines Enthusiasmus gewann die Stiftung in der gesamten Schweiz an Bedeutung.

Für sein ausserordentliches Engagement, seine unermüdliche Schaffenskraft und die wegweisenden Ideen als Stiftungsratspräsident dankt die Stiftung Wunderlampe Dr. Serge Altmann von ganzem Herzen. Wir wünschen ihm alles Gute für seine berufliche und private Zukunft und freuen uns, ihn auch weiterhin als Wegbegleiter schätzen zu dürfen.



---

*Herausgeberin: Stiftung Wunderlampe, Winterthur; Realisation: Büro 10, Winterthur;  
Redaktion: Karin Haug-Bleuler, Traumteam, Büro 10; Fotos: Stiftung Wunderlampe, Winterthur;  
Gestaltung: Büro 10, Winterthur; Vorstufe und Druck: Ruf Services AG, Schlieren;  
Exemplar kostenlos nachbestellen: [www.wunderlampe.ch](http://www.wunderlampe.ch)*

---

# Wir sind für Dich da

Welcher ist Dein Herzenswunsch? Wir freuen uns, wenn wir auch Deinen Traum wahr werden lassen dürfen. Ob per Telefon, Fax, E-Mail oder persönlich, die Anmeldung ist ganz einfach. Mehr dazu unter [www.wunderlampe.ch](http://www.wunderlampe.ch)

## Erfüllte Wünsche



Jordana hautnah bei DivertiMento.



Die Band «Zuckdraht» setzt Lagertruppe unter Strom.



Silas versucht sich als Clown.



Sven trifft Fussballgoalie Diego Benaglio.



Marc, Thomas und Christian beim Hoselupf mit Stefan Burkhalter.



Michelles Traum von Apassionata geht in Erfüllung.

## Angemeldete Wünsche

*Azad:* in Wasserpark gehen  
*Marie:* ein Konzert von Leo Rojas  
*Patrick:* Bagger fahren  
*Lukas:* Helikopterflug über Pfäffikon

Es sind viele Wünsche offen, die wir ganz individuell und von Herzen für unsere Wunschkinder und -jugendlichen organisieren. Beispiele von offenen Wünschen finden Sie auf unserer Webseite.



## Spendenaufruf

Konto PostFinance: 87-755227-6  
IBAN: CH26 0900 0000 8775 5227 6

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Möchten Sie unsere Zeitung «Träume werden wahr» regelmässig erhalten oder kostenlos nachbestellen? Kontaktieren Sie uns per Telefon, Fax, E-Mail oder über: [www.wunderlampe.ch](http://www.wunderlampe.ch).